

A 8 - 18561/06-19
Kunsthhaus Graz GmbH;
Ermächtigung des
Vertreters der
Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des
Statutes der Landeshauptstadt Graz;
Umlaufbeschluss

Graz, am 25.6.2009
Finanz-, Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn:

.....

B e r i c h t an den Gemeinderat

Einleitung:

Die Gesellschaft Kunsthhaus Graz GmbH plant einen Gesellschafterbeschluss im Umlaufweg mit folgender Tagesordnung herbeizuführen:

Gem. § 34 GmbHG werden unter Beachtung der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschlussfassung im schriftlichen Weg gem § 34 GmbHG
2. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008
3. Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2008. Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses wird die Auflösung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen i.H. von € 98.979,58 genehmigt
4. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008

Der Jahresabschluss der Kunsthhaus Graz GmbH zum 31.12.2008 wurde durch die Bertl-Fattinger & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, 8010 Graz, erstellt.

Zu 2. - Jahresabschluss zum 31.12.2008

Im Folgenden wird der Jahresabschluss auszugsweise wiedergegeben:

Rechtliche Verhältnisse:

Gründung: Die Kunsthaus Graz GmbH wurde mit Beschluss zur formwechselnden Umwandlung gemäß §§ 239 ff AktG in der Hauptversammlung vom 31.8.2004 der Vorgängergesellschaft, der Kunsthaus Graz AG, errichtet. Die Eintragung der formwechselnden Umwandlung im Firmenbuch erfolgte beim Landesgericht für ZRS Graz am 12.10.2004.

Beim Unternehmen handelt es sich um eine kleine Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Sinne des § 221 Abs 1 UGB.

Firmenbuch: Die Eintragung der Gesellschaft erfolgte im Firmenbuch des LG f. ZRS Graz, unter FN 47307 w.

Gesellschaftssitz: Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in 8020 Graz, Stigergasse 2/III.Stock

Unternehmensgegenstand: Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von eigenem Grundbesitz sowie von eigenem Kapitalvermögen.

Beteiligungsverhältnisse:

Name	Anteil Stammkapital	%
Stadt Graz	EUR 69.065,00	95,0
Grazer Bau- u. Grünland- sicherungs GmbH	EUR 3.635,00	5,0
	EUR 72.700,00	100,0

Mit Gesellschaftsvertrag vom 14.1.2004 wurde eine typisch stille Gesellschaft des Landes Steiermark an der Kunsthaus Graz AG errichtet. Das Ausmaß der Beteiligung an dem nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten Gewinn und Verlust beträgt 95%.

Geschäftsführung: Als Geschäftsführer der Kunsthaus Graz GmbH fungierte im Geschäftsjahr 2008 Dr. Rudolf Ebner. Er vertritt seit 12.10.2004 allein und selbstständig.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft umfasst sieben Mitglieder. Im Geschäftsjahr wurden 4 Sitzungen abgehalten.

Zahl der Arbeitnehmer: Im Geschäftsjahr 2008 wurde wie im Vorjahr ein freier Dienstnehmer beschäftigt.

Bilanz zum 31. Dezember 2008

	31.12.2008	31.12.2007		31.12.2008	31.12.2007
	EUR	TEUR		EUR	TEUR
Aktiva			Passiva		
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital		
1. Software	0,02	0	Stammehlage	72.700,00	73
II. Sachanlagen			II. Kapitalrücklagen		
1. Grundstücke	182.261,45	182	1. nicht gebundene	731.999,65	837
2. Betriebs- und Gesellschaftsausstattung	195.693,84	200		804.699,65	910
	<u>13.432,39</u>	<u>18</u>			
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.922.442,62	5.572	1. Rückstellungen für Abfertigungen	2.151,17	2
	<u>3.118.136,48</u>	<u>5.773</u>	2. sonstige Rückstellungen	25.205,00	92
				<u>27.356,17</u>	<u>94</u>
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.794,02	0
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.021,25	9	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.293,35	6
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.887.646,49	5.150	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0
	<u>5.886.667,74</u>	<u>5.159</u>	davon sonstige	0,00	0
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			4. Einlagen stiller Gesellschafter	5.837.068,42	7.718
	<u>2,38</u>	<u>63</u>	5. sonstige Verbindlichkeiten	2.721,61	2
	<u>5.886.670,12</u>	<u>5.222</u>	davon aus Steuern	1.104,48	2
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.502,83	0
C. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>5.913.877,40</u>	<u>7.726</u>
	<u>32,88</u>	<u>0</u>			
D. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>2.258.906,26</u>	<u>2.264</u>
	<u>9.004.839,48</u>	<u>10.994</u>	Summe Passiva	<u>9.004.839,48</u>	<u>10.994</u>
Summe Aktiva					

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2008**

	2008 EUR	2008 EUR	2007 TEUR
1. Umsatzerlöse		343.237,17	337
2. sonstige betriebliche Erträge			
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	60.740,00		17
b. übrige	<u>44.469,98</u>		<u>60</u>
		105.209,98	77
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen		-29.967,84	-30
4. Personalaufwand			
a. Gehälter		0,00	1
5. Abschreibungen			
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.067,03	-111
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-7.052,12		-1
b. übrige	<u>-2.530.562,71</u>		<u>-2.328</u>
		<u>-2.537.614,83</u>	<u>-2.329</u>
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebserfolg)		-2.124.202,55	-2.054
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		288.153,21	311
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-141.792,33</u>	<u>-136</u>
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzerfolg)		146.360,88	174
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.977.841,67	-1.880
12. Verlustanteile stiller Gesellschafter		1.880.612,09	1.788
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-1.750,00</u>	<u>-2</u>
14. Jahresfehlbetrag		-98.979,58	-94
15. Auflösung von Kapitalrücklagen			
a. nicht gebundener		<u>98.979,58</u>	<u>94</u>
16. Jahresgewinn		0,00	0

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz (Auszug):

Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden Software Produkte ausgewiesen. Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von € 121,24 (Vorjahr € 121,25) vorgenommen.

Sachanlagen

Der in den bebauten Grundstücken enthaltene Grundwert beträgt € 88.358,54 (Vorjahr € 88.358,54). Die übrigen Grundwerte derjenigen Liegenschaften, die bisher als Parkplätze genutzt wurden, betragen € 93.902,90 (Vorjahr € 93.902,90).

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von € 4.521,62 (Vorjahr € 8.822,53) vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht erforderlich (Vorjahr: € 101.426,03).

Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen wird ein Darlehen an die Stadt Graz als Ausleihung gem. § 227 UGB ausgewiesen. Die im Jahr 2008 erfolgte Darlehensrückzahlung durch die Stadt Graz beträgt € 2.649.745,49.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenständen in Höhe von € 5.781 534,07 haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Im Posten „sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände“ sind Erträge in der Höhe von € 2.230,93 enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Stammkapital

Die Kunsthaus Graz GmbH wurde mit Beschluss zur formwechselnden Umwandlung in der Hauptversammlung vom 31.8.2004 der Vorgängergesellschaft, der Kunsthaus Graz AG, errichtet. Die Eintragung der formwechselnden Umwandlung im Firmenbuch erfolgte beim LG f. ZRS am 12.10. 2004.

Das Stammkapital steht unverändert mit EUR 72.700 zu Buche.

Nicht gebundene Kapitalrücklage

Die nicht gebundenen Kapitalrücklagen resultieren zur Gänze aus Zuschüssen des Mehrheitsgesellschafters Stadt Graz und wurden in Höhe von € 98.979,58 erfolgswirksam zur Abdeckung von fünf Prozent des unternehmensrechtlichen Jahresverlustes aufgelöst. Die restliche Auflösung in Höhe von € 6.318,44 wurde zur vertraglichen Darlehenstilgung verwendet, die nicht mit der Zahlung gedeckt war.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2008 beläuft sich auf € 0,00 (VJ: € 0,00).

Rückstellungen

Die Rückstellung für Abfertigungen wurde bis inkl. Geschäftsjahr 2004 gemäß den Bestimmungen des § 14 EStG 1988 gebildet. Ab dem Geschäftsjahr 2005 wird die Abfertigungsrückstellung nach dem Teilwertverfahren (Rechnungszinsfuß 4%) berechnet. Steuerlich kommen weiterhin die Bestimmungen des § 14 EStG zur Anwendung (Rechnungszinsfuß 6%).

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 01 01 2008 EUR	Verwendung EUR	Auflösung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31 12 2008 EUR
sonstige Rückstellungen					
Rückstellungen sonstige	8 000,00	6 490,00	1 510,00	0,00	0,00
Rückstellung für nicht konsum Urla	2 165,00	0,00	0,00	0,00	2 165,00
Rückstellungen für Rechts- u Berater	10 700,00	10 700,00	0,00	10 880,00	10 880,00
Rückstellungen für Prozeßkosten	71.390,00	0,00	59.230,00	0,00	12.160,00
	92.255,00	17.190,00	60.740,00	10.880,00	25.205,00

Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gem 225 Abs 6 und 237 Z1 a und b stellt sich folgendermaßen dar:

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit über 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit zw 1 und 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22 794,02	22 794,02	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.293,35	51.293,35	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	5 998,94	5 998,94	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	135,00	135,00	0,00	0,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	135,00	135,00	0,00	0,00
Einlagen stiller Gesellschafter	5 837.068,42	0,00	5 837.068,42	5 837.068,42
<i>Vorjahr</i>	7 717.680,51	0,00	7 717 680,51	7 717 680,51
sonstige Verbindlichkeiten	2.721,61	2.721,61	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	2.165,58	2.165,58	0,00	0,00
davon aus Steuern	1.104,48	1.104,48	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	2 051,28	2 051,28	0,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1 502,83	1 502,83	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	5 913 877,40	76.808,98	5 837.068,42	5 837.068,42
<i>Vorjahr</i>	7.725.980,03	8.289,52	7.717.680,51	7.717.680,51

Es sind keine Verbindlichkeiten dinglich besichert.

Einlagen stiller Gesellschafter

Mit Gesellschaftsvertrag vom 14.1.2004 wurde eine typisch stille Gesellschaft des Landes Steiermark an der Kunsthaus Graz AG errichtet. Das Ausmaß der Beteiligung an dem nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten Gewinn und Verlust beträgt 95 %. Im Geschäftsjahr 2008 beträgt der Ergebnisanteil EUR 1.880.612,09.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung zeigt einen Wert von € 2.258.906,26 (im Vorjahr € 2.263.645,26) und beinhaltet abgegrenzte Vorauszahlungen für Mieten der im Leasingwege errichteten Tiefgaragen am Südtirolerplatz, welche im Oktober 2003 in Betrieb genommen wurde. Diese Position verringert sich einerseits durch die ertragswirksame Auflösung der jährlichen Miete und erhöht sich andererseits durch die vereinbarte Verzinsung (5,5%p.a.)

Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen € 343.237,17 (Vorjahr € 337.340,83).

Die Differenz bei den „Mieterlösen und BK 20% Tiefgarage“ zum Vorjahr bedeutet die bilanzielle Bereinigung der Aufrollung betreffend BK aus den Jahren 2005-2007; der Mieter hatte in diesen Jahren lediglich reduzierte BK a-onto Zahlungen geleistet.

Übrige betriebliche Erträge:

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen € 105.209,98 (Vorjahr € 76.951,24) und bestehen aus folgenden Positionen:

	2008 €	2007 €
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	60.740,00	17.431,67
b. übrige	<u>44.469,98</u>	<u>59.519,57</u>
	<u>105.209,98</u>	<u>76.951,24</u>

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere die Weiterverrechnung des Bauzinses.

Aufwendungen für bezogenen Leistungen

Sie bestehen zur Gänze iHv € 29.967,84 (VJ: € 29.650,84) aus Aufwendungen für freie Dienstverträge.

Planmäßige Abschreibungen:

Sie betragen insgesamt € 5.067,03 und gliedern sich wie folgt:

auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2008	2007
	EUR	EUR
planm. Abschr. immaterielle Vermögensgegenstände	121,24	121,25
planm. Abschreibung bebauter Grundstücke	0,00	2.084,76
außerplanm. Abschreibung Maschinen	0,00	5.787,51
planm. Abschreibung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.521,62	6.737,77
außerplanm. Abschreibung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	95.638,52
Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	424,17	773,27
	5.067,03	111.143,08

Im Geschäftsjahr 2008 waren keine außerplanmäßigen Abschreibungen erforderlich.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

	2008	2007
	EUR	EUR
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	7.052,12	1.242,32
b. übrige	2.530.562,71	2.327.819,42
	2.537.614,83	2.329.061,74

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

übrige	2008	2007
	EUR	EUR
Instandhaltung	55.733,70	48.584,64
Betriebskosten	1.398,37	671,80
Versicherungen	49.372,58	58.890,42
Transportaufwand	141,85	23,00
Post- und Telefongebühren	4.275,05	5.478,61
Mietaufwand	2.329.841,83	2.131.629,99
Aufwand für beigestelltes Personal	25.414,97	24.547,36
Werbeaufwand	658,24	793,07
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	36.027,52	37.228,82
Wertberichtigungen zu Forderungen	-2.834,89	2.834,89
diverse betriebliche Aufwendungen	30.533,49	17.136,82
	2.530.562,71	2.327.819,42

Die in der GuV ersichtliche erhöhte Grundsteuerausweisung der „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ betrifft die Bereinigung einer verspäteten Zahlungsvorschreibung aus dem Geschäftsjahr 2007.

Unter diverse betriebliche Aufwendungen fällt ua die Position Müllentsorgung und Kanangebühren“, die Erhöhung gegenüber 2007 um rd. € 7.000,-- erklärt sich aus der Inbetriebnahme des Palais Thinnfeld durch die GBG, wodurch eine höhere WC Anzahl sowie vermehrte Abfallcontainer gegeben sind.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt € - 1.977.841,67 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um € - 97.726,11 verändert.

Gem dem Gesellschaftsvertrag über die Errichtung einer stillen Beteiligung nimmt der echte stille Gesellschafter an dem nach unternehmensrechtlichen Grundsätzen ermittelten Gewinn oder Verlust im Ausmaß von 95% teil. Im Geschäftsjahr 2008 beträgt der zugewiesene Anteil € - 1.880.612,09. Die nicht gebundenen, aus Zuschüssen der Mehrheitsgesellschafterin Stadt Graz resultierenden Kapitalrücklagen wurden in Höhe von € 98.979,58 erfolgswirksam aufgelöst.

Zu 3. - Beschluss über die Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2008:

Der Aufsichtsrat stellte nach Prüfung in seiner Sitzung am 2.6.2009 einstimmig fest, dass der Generalversammlung die Annahme des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 empfohlen werden kann.

Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses wird vom Aufsichtsrat die Auflösung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen i.H.v. EUR 98.979,58 vorgeschlagen.

Zu 4. - Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates:

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen und der vorstehenden Ausführungen wird vorgeschlagen, dem Geschäftsführer und den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Kunsthaus Graz GmbH die Entlastung für das Geschäftsjahr 2008 zu erteilen.

Soll-Ist Vergleich 2008:

Laut des von der Kunsthaus Graz GmbH übermittelten Jahres Soll-Ist Vergleiches 2008, stellen sich Budget- und Ist- Zahlen in der Jahres G&V 2008 wie folgt dar :

G & V	BUDGET per 31.12.2008	IST Gesamtjahr bzw. Dez 2008	Abweichung in %	Kommentar zu G & V Abweichung
Umsatzerlöse	378	446	18,60	nicht budgetierte Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen (Prozess Cook/Fournie (+61 Tsd)
davon Leistungsentgelte Stadt Graz in Umsätzen ausgew GesZuschüsse aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz				
Personalaufwand	0	0	0,00	
Sachaufwand	2.537	2.566	1,21	Ausserplanmässige Instandhaltungsaufwendungen
EBBIT	-2.159	-2.119	1,83	
Abschreibung	7	5	-23,12	
EBIT	-2.165	-2.124	1,90	
Zinsen	-139	-146	5,20	
Ertragsteuer	2	2	0,00	
Ergebnis	-2.028	-1.980	2,38	
INVESTITIONEN	0	0	0,00	

Dem Vertreter der Stadt Graz in der Kunsthaus Graz GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi ist die Ermächtigung zur Unterfertigung des Umlaufbeschlusses gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl.Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl.Nr. 41/2008, zu erteilen. Die Beschlussfassung über diese Angelegenheit fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes wird der

Antrag

gestellt, der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 41/2008 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Generalversammlung der Kunsthaus Graz GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Beschlussfassung im schriftlichen Weg gem § 34 GmbHG

2. Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2008
3. Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2008. Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses wird die Auflösung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen i.H. von € 98.979,58 genehmigt
4. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2008

Beilage:
Umlaufbeschluss

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Ulrike Temmer

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses
am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Dr. Gerhard Wohlfahrt

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung		
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von GemeinderätInnen	
<input type="checkbox"/>	einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt	Graz, am Der / Die SchriftführerIn:

Umlaufbeschluss

Kunsthhaus Graz GmbH.; FN 47307 w

Die Geschäftsführung beantragt, nachstehende Anträge im Umlaufwege zu beschließen:

- 1) Der Art der Beschlussfassung auf schriftlichem Wege gem. § 34 Abs.2 GmbHG wird zugestimmt.
- 2) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2008:
Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 wird genehmigt und gilt damit als festgestellt
- 3) Verwendung des Bilanzergebnisses per 31.12.2008:
Im Geschäftsjahr 2008 entstand ein Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR –98.979,58. Zur Sicherstellung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses, entsprechend der Beschlussfassung des Aufsichtsrates, wird die Auflösung von Kapitalrücklagen i.H.v. EUR 98.979,58,28 genehmigt.
- 4) Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates:
Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2008 die Entlastung erteilt.

<u>Gesellschafterin</u>	<u>Anteil Stammkapital</u>	<u>Zustimmung</u>	<u>Unterschrift</u>
-------------------------	----------------------------	-------------------	---------------------

Stadt Graz	95%	ja	
------------	-----	----	--

Ort, Datum

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi

Gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.6.2009, A-8 18561/06-19

Grazer Bau- und Grünland- sicherungsges.m.b.H.	5%	ja	
--	----	----	--

Ort, Datum

Unterschrift für die Grazer Bau-
und Grünlandsicherungsges.m.b.H.